

iCD. GmbH
Augustinusstr. 9d
50226 Frechen / Germany
TEL +49-2234-96634-0
FAX +49-2234-96634-90
e-mail: info@icd.eu
web: http://www.icd.eu

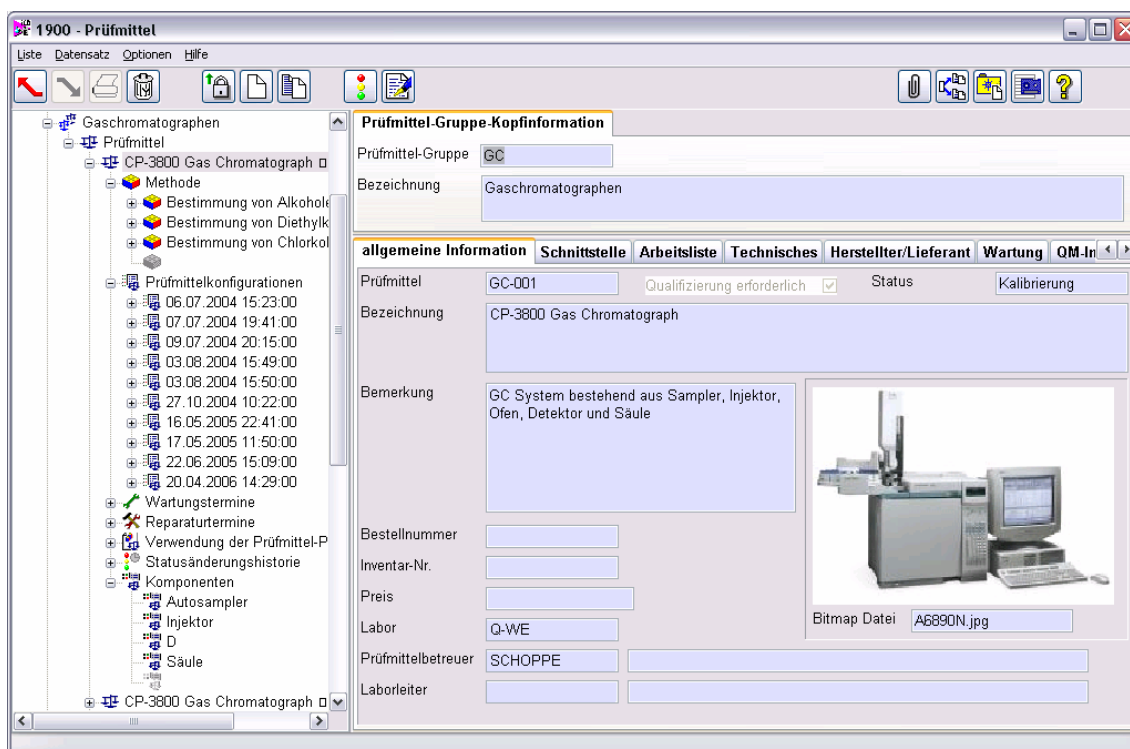
Prüf-/Kalibriermittelverwaltung

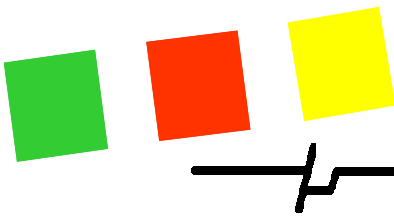
Welche Möglichkeiten bietet eine im LABS/Q® integrierte Prüfmittelverwaltung?

Dokumentation Ihrer Prüfmittel

Die vollständige Dokumentation der Prüfmittel, ob das einzelne Gerät (z.B. Waage) oder gar ein System (HPLC Anlage), erfolgt im LABS/Q® mit allen Informationen zur Konfigurationshistorie, durchgeführte Messungen am Prüfmittel, Informationen zur Wartung sowie zu den angefallenen Reparaturen.

Damit erhält man eine zentrale Verwaltung mit allen für das Prüfmittel relevanten Informationen. Die bisher handschriftlich geführten Geräte logbücher können durch die übersichtlichen Einträge in die Datenbank ersetzt werden. Sie erhalten einen Überblick über die geplanten Wartungen der Prüfmittel und können sich auf diese Termine mit Ersatz- oder Ausweichgeräten bzw. durch entsprechende Steuerung der Analytik einstellen.





Messmittel und deren Chargen

Die für die Ausprüfung der Methoden sowie Überwachung der Prüfmittel notwendigen Messmittel bzw. Standards, Kontroll- / Blindproben, Chromatographiesäulen, usw. können im **LABS/Q®** mit ihren Eigenschaften sowie Haltbarkeitsdaten verwaltet werden.

Sie erhalten Informationen über Eigenschaften, Charge und Haltbarkeit der Prüfsubstanz bzw. des Prüfstandards. Sie haben eine erhöhte Sicherheit beim Einsatz der Prüfsubstanz über deren Verwendbarkeit, weil das System gegen die hinterlegte Haltbarkeitsdauer der verwendeten Charge prüft.

1900 - Prüfsubstanzchargen bearbeiten

Liste Datensatz Optionen Hilfe

Messmittel-Chargen-Information

Messmittel ALKOHOLGEM Messm. Charge 2004/1 QS-Level in Bearbeitung

Bezeichnung Alkoholgemisch

Messmittel-Chargen-Information Ersteller/Bearbeiter

Messmittel ALKOHOLGEM Messm. Charge 2004/1

Bezeichnung Alkoholgemisch

Messmitteltyp Standard weitere Chargenbez. Zertifikat vorhanden

Lagerbedingungen trocken, lichtgeschützt

Lagerort Kühlschrank

Herstellanweisung alkoholgem.doc

Bemerkung

Eingangdatum 26.01.2005 Verfallsdatum 11.05.2006

Gültig ab 16.05.2005 Gültig bis 11.05.2006

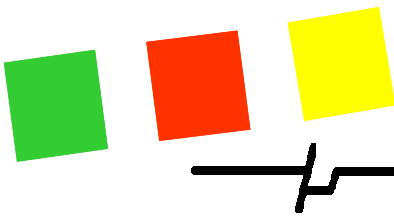
Ereignis-, Termin- und/oder nutzungsabhängige Überwachung

Prüfpläne werden für die Prüfmittel versionsgepflegt im System hinterlegt. Die Prüfpläne beschreiben den Untersuchungsumfang sowie die einzuhaltenden Toleranzen gegenüber den eingesetzten Messmittelchargen.

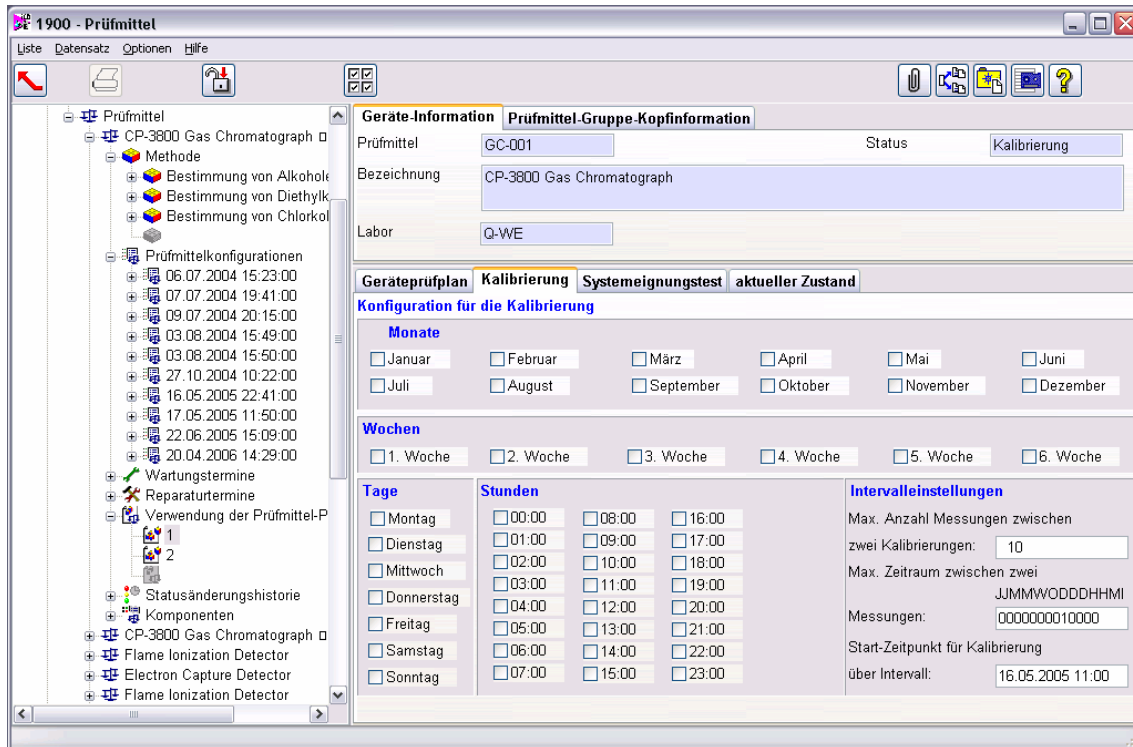
Im Prüfmittel wird dann festgelegt, in welcher Form (z.B. Qualifizierung, Kalibrierung, Kontrolle) sowie in welchem Umfang (z.B. bei Änderung der Konfiguration, termingesteuert, nutzungsabhängig) eine Überprüfung stattfinden soll. Damit verbunden wird der Status des Prüfmittels gesetzt. Mit Abschluss der Überprüfung wird ein Verwendungsentscheid mit dem Status sowie Angabe der nächsten Prüfung sowie Nutzungshäufigkeit gesetzt.

Sie können vorausschauend und automatisch durch das System die Planung der Kontrollen vornehmen lassen. Sie können keine Kontrollen mehr vergessen, da das System die notwendigen Prüfaufträge zur Überwachung eines Prüfmittels im Hintergrund vorbereitet und plant. Sie erreichen eine hohe Sicherheit bei der Einhaltung der regelmäßigen Überwachung Ihrer Prüfmittel.

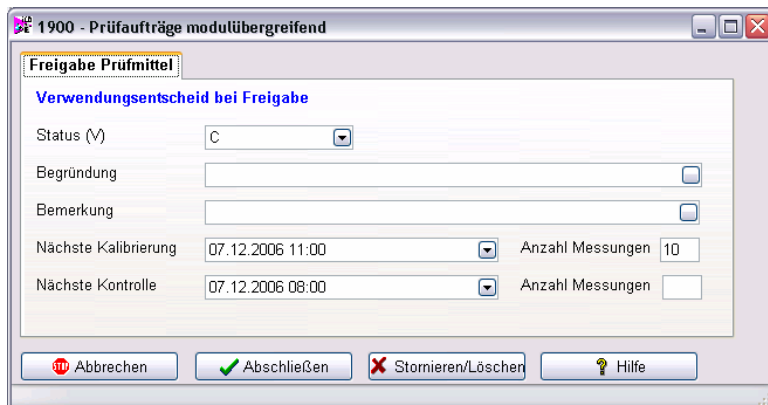
Durch die Unterscheidung in Qualifizierung, Kalibrierung und Kontrolle sind Sie in der Lage, Ihren Prüfaufwand zur Einstufung und Überwachung Ihrer Prüfmittel auf die entsprechende Aufgabe abzustimmen und somit zu reduzieren. Sie können im System über die Statusänderungshistorie genau nachvollziehen, wann das Prüfmittel qualifiziert, kalibriert oder kontrolliert wurde.



Beispiel: Festlegung der Verwendung von Prüfplänen



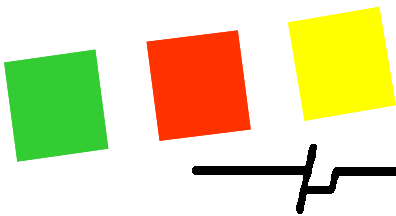
Beispiel: Verwendungsentscheid zum Prüfmittel



Auswertungen zur Prüf- Messmittelüberwachung

Über verschiedene Module des **LABS/Q®** können adhoc die vorhandenen Daten zur Auswertung abgerufen werden. Auch können die unter einer bestimmten Gerätekonfiguration vermessen Proben mit deren Ergebnisse angezeigt werden.

Durch die schnelle Auswertbarkeit der vorhandenen Daten wird der Labormitarbeiter unterstützt, festzustellen ob und in welchem Umfang die Messergebnisse qualitativ korrekt sind oder einer nochmaligen Untersuchung bedürfen. Gleichzeitig bekommt er den Hinweis ob die eingesetzten Messmittel oder gar das Prüfmittel einer Überprüfung bedürfen.



Beispiel: Liste der Messungen unter einer Gerätekonfiguration

The screenshot shows the '1900 - Prüfmittel' software window. On the left is a tree view with categories like 'Methode', 'Prüfmittelkonfigurationen', 'Komponenten', 'Methoden', 'Messungen', 'Wartungstermine', and 'Reparaturtermine'. The main area is split into 'Geräte-Information' and 'Messungen'. The 'Geräte-Information' section shows 'Prüfmittel: GC-001' and 'Labor: Q-WE'. The 'Messungen' section contains a table with columns: B, S, M, Auftragsnummer, Probennummer, Methode, Durchführung, Messung, and Messung durchgeführt.

B	S	M	Auftragsnummer	Probennummer	Methode	Durchführung	Messung	Messung durchgeführt
			000000712	001	XOH	1	1	25.04.2006 15:55
			000000735	001	XOH	1	1	26.04.2006 12:07
			000000736	001	XOH	1	1	26.04.2006 13:14
			000000738	001	XOH	1	1	26.04.2006 13:16
			000000738	001	XOH	1	2	26.04.2006 13:21
			000000738	003	XOH	1	1	26.04.2006 13:21
			000000738	003	XOH	1	2	26.04.2006 13:22
			000000744	001	XOH	1	1	28.04.2006 12:04
			000000755	001	XOH	1	1	18.05.2006 11:33
			000000789	001	XOH	1	1	18.07.2006 14:09
			000000812	001	XOH	1	1	11.09.2006 17:25

Beispiel: grafische Auswertung mit Trendregeln

The screenshot shows the 'LABSGraphic' software interface with four sub-windows displaying graphical data analysis for different alcohol types. Each window includes a legend with 'Ergebnis', 'Mittelwert', 'Std. Abw.', '3 Std. Abw.', '2 Std. Abw.', 'Eingriffsgrenze', 'Erwartungswert', and 'Regelverletzung'.

- Top Left:** 'ALKOHOLGEM: C3H7OH N (XOH)'. Title: 'Regelkarte n-Propanol (Bestimmung von Alkoholen mit der GC)'. Shows a line graph of results over time with control limits.
- Top Right:** 'ALKOHOLGEM: C4H9OH (XOH)'. Title: 'Regelkarte n-Butanol (Bestimmung von Alkoholen mit der GC)'. Shows a table of measurement data with columns for 'Nr.', 'Probenahme', 'Prüfaufrag', 'Charge', 'Ergebnis', 'Testwert', 'Einheit', 'Status', and 'Untere Wertgrenze'.
- Bottom Left:** 'ALKOHOLGEM: CH3OH (XOH)'. Title: 'Häufigkeitsverteilung Methanol (Bestimmung von Alkoholen mit der GC)'. Shows a histogram of results with a normal distribution curve overlaid.
- Bottom Right:** 'ALKOHOLGEM: C2H5OH (XOH)'. Title: 'Regelkarte Ethanol (Bestimmung von Alkoholen mit der GC)'. Shows a line graph of results over time with control limits.